



# BLOCK B525 TERRA 2K

## BITUMENDICKBESCHICHTUNG 2K

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Abdichtung erdberührter Bauteile
- 2-komponentig
- Schnell durchhärtend
- Lösemittelfrei

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

Die **BLOCK B525 TERRA 2K** ist eine zweikomponentige, spachtelfähige, rissüberbrückende kunststoffmodifizierte Bitumendickbeschichtung zur dauerhaften Abdichtung von erdberührten Bauteilen gemäß DIN EN 15814 und DIN 18533 Teil 3. Die **BLOCK B525 TERRA 2K** ist für alte und neue Bauwerke geeignet. Die **BLOCK B525 TERRA 2K** kann auch als Kleber für Schutz-, Drän- und Dämmplatten verwendet werden. Die **BLOCK B525 TERRA 2K** ist nicht einsetzbar zur Abdichtung von Flachdächern und zur Behälterabdichtung. **BLOCK B525 TERRA 2K** ist eine lösemittelfreie, spachtelfähige und leicht zu verarbeitende Dickbeschichtung auf der Basis einer kunststoffvergüteten Bitumenemulsion und einer darauf abgestimmten, hydraulisch abbindenden, Pulverkomponente. Im durchgetrockneten Zustand ist die **BLOCK B525 TERRA 2K** flexibel, rissüberbrückend, wasserundurchlässig und beständig gegen die im Erdreich vorkommenden aggressiven Belastungen. Durch die Reaktion der beiden Komponenten ist das Material schnelltrocknend und früh regenfest.

#### ANWENDUNGSBEREICHE

Geeignet zur Abdichtung der folgenden Wassereintrittsklassen:

- W1-E: Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser
- W3-E: Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
- W4-E: Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

#### VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDES

Die Untergrundvorbereitung ist gemäß DIN 18533 vorzunehmen. Der Untergrund sollte glatt, fest und tragfähig, d.h. frei von Staub, Teer, Pech, Schalöl, Verunreinigungen, alten Anstrichen oder haftungsstörenden Schichten sein. Zur Überprüfung sollte man mit der Handfläche über die Oberfläche streichen. Dabei dürfen sich weder Bestandteile lösen, noch darf die Hand grob verschmutzt werden. Durch einen Kratztest den Un-



tergrund auf Tragfähigkeit, Fehl- und Hohlstellen prüfen. Loses Mauer- und Fugwerk, Risse, Hohl- und Fehlstellen (> 5 mm) mit geeignetem Mörtel, z.B. mit **RENO X588 FILL 2K ALLROUND** ausbessern. Vor der Weiterverarbeitung die ausgebesserten Bereiche unbedingt abbinden lassen. Offene Fugen bis 5 mm können auch durch eine Kratzspachtelung mit **BLOCK B525 TERRA 2K** verschlossen werden. Der Untergrund muss frei von Graten oder scharfkantigen Unebenheiten sein. Vorhandene Grate und scharfe Kanten entfernen. Im Übergang von waagerechten zu senkrechten Flächen sind Kehlen auszubilden. Der Untergrund darf leicht feucht sein. Es darf während der Bauphase kein Wasser zwischen den Untergrund und die Abdichtung gelangen, bei Bedarf kann z.B. die **BLOCK C514 TERRA 1K FLEX ex** als Zwischenabdichtung auf den Untergrund aufgetragen werden. Auf saugenden Untergründen sollte eine Grundierung mit dem **GRIP B501 BITUMEN** vorgenommen werden. Die **BLOCK B525 TERRA 2K** ist erst nach vollständiger Durchtrocknung des Voranstrichs aufzubringen. Bei Betonuntergründen ist eine Kratzspachtelung aus der **BLOCK B525 TERRA 2K** erforderlich. Das Aufbringen einer Kratzspachtelung kann bei Betonuntergründen die Gefahr der Blasenbildung durch Poren oder Hohlstellen reduzieren. Diese ist keine Abdichtungsschicht, vor dem weiteren Auftragen der **BLOCK B525 TERRA 2K** muss die Kratzspachtelung trocken sein.

#### VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung sind die beiden Komponenten der Bostik **BLOCK B525 TERRA 2K** zu mischen. Die Flüssigkomponente wird zunächst mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührgerät kurz

durchgerührt. Dann wird die Pulverkomponente dazugegeben und beide Komponenten werden intensiv miteinander zu einer homogenen Masse vermischt. Die Mischzeit beträgt mindestens 3 Minuten. Bei ca. 20°C beträgt die Verarbeitungszeit für die **BLOCK B525 TERRA 2K** ca. 1 bis 2 Stunden. Tiefe Temperaturen verlängern und hohe Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit. Die **BLOCK B525 TERRA 2K** kann nach dem Anmischen direkt aus dem Gebinde mit Kelle und Glättkelle auf den vorbereiteten Untergrund aufgezogen werden. Zum besseren Nachglätten empfiehlt es sich die Arbeitsgeräte mit Wasser anzufeuchten. Es sind, gemäß der DIN 18533, mindestens 2 Arbeitsgänge vorzunehmen. Die erste Lage der Beschichtung antrocknen lassen, so dass diese durch das Auftragen der zweiten Schicht nicht mehr beschädigt werden kann. Je nach Witterung kann dies bis zu mehreren Stunden dauern. Danach die 2. Lage aufbringen und gut durchtrocknen lassen, je nach Witterung bis zu mehreren Tagen (s. Technische Daten). Die Beschichtung muss bis zur Trocknung unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt (abgedeckt) werden. Eine Verstärkungslage ist gemäß den Anforderungen der DIN 18533 einzubetten. Dafür nach dem Auftragen der ersten Schicht die Masse leicht antrocknen lassen und das **BLOCK T506 TERRA FABRIC** mit sanftem Druck an die Beschichtung fixieren. Vor dem Verfüllen muss die Beschichtung durch geeignete Schutzschichten gemäß DIN 18533 Teil 1, z.B. Platten, vor mechanischem Einfluss geschützt werden. Wenn möglich ist zu empfehlen eine zusätzliche Drainage einzubauen. Sollten Sie die Beschaffenheiten Ihres Bodens nicht kennen, erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde oder dem Bauamt.

#### LAGERUNG

Im Originalgebinde mindestens 12 Monate. Vor Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen:

#### LIEFERFORM

30kg Eimer, Artikelnummer 30622133

#### GISCODE

BBP10  
ZP1

EN 15814/  
DIN 15833



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen produkttechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 03.23

**Bostik GmbH**  
Industriestraße 11 · D-33829 Borgholzhausen  
Tel.: +49 (0) 5425 801-0 · Fax: +49 (0) 5425 801-140  
E-Mail: info.germany@bostik.com  
[www.bostik.de](http://www.bostik.de)

#### TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

<b>Materialbasis</b>	Die 2-komponentige Dickbeschichtung besteht aus einer flüssigen lösemittelfreien Bitumenemulsion und einer hydraulisch abbindenden Pulverkomponente
<b>Farbe</b>	Dunkelbraun
<b>Verarbeitungsbedingungen</b>	+5°C bis 30°C (Bauteil-, Einbau- und Umgebungstemperatur) Kratzspachtelung • ca. 1 – 2 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch W1-E • 4,17 mm Schichtdicke nass • 3,0 mm Schichtdicke trocken • ca. 4,58 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch W3-E • 5,56 mm Schichtdicke nass • 4,0 mm Schichtdicke trocken • Verstärkungseinlage vorgeschrieben • ca. 6,11 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch W4-E • 4,17 mm Schichtdicke nass • 3,0 mm Schichtdicke trocken • ca. 4,58 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch Verklebung von Dämm- und Drainageplatten • ca. 1 – 2 kg/m <sup>2</sup> Verbrauch Nach DIN 18533 Teil 3 ist ein Schichtdickenzuschlag von 25% hinzuzufügen, dieser ist noch nicht berücksichtigt.
<b>Verarbeitung</b>	
<b>Regenfest</b>	Nach ca. 5 Stunden*
<b>Durchtrocknung/ Belastbarkeit</b>	Nach ca. 2 – 3 Tagen*
<b>Verarbeitungszeit</b>	1–2 Stunden
<b>Werkzeugreinigung</b>	Werkzeuge direkt nach der Verarbeitung mit Wasser reinigen

#### BOSTIK HOTLINE

Smart help  
+49 (0) 491/925 801-0



**Bostik GmbH**  
Steinabrücklerstraße 48 · A-2752 Wöllersdorf  
Tel.: +49 (0) 26 33 41 39 92 90  
E-Mail: info.austria@bostik.com  
[www.bostik.de](http://www.bostik.de)